

AUF EINEN KAFFEE

HEUTE:
CHRISTINA
TEUCHERT

Mexiko im Laden und im Herzen

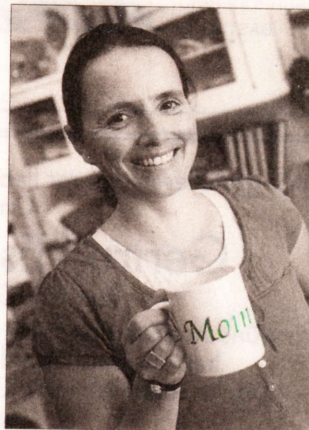
Geneviève Wood fragt spontan Menschen, was sie gerade bewegt, lädt sie auf einen Kaffee ein und lässt sie erzählen.

Noch einen Schluck Tee, dann geht die Suche im Internet weiter. Christina Teuchert hat gerade keinen Kunden in ihrem Geschäft Frida Kolorida an der Straße Kohlhöfen in der Neustadt. Also nutzt die 39-Jährige ihre kleine Pause, um zu erfahren, wann genau der große Umzug beim „Karneval der Kulturen“ am Wochenende startet.

„Entweder ich bin blind, oder die haben tatsächlich nicht geschrieben, um welche Uhrzeit der Umzug startet“, sagt sie und sucht weiter. Sie möchte aber unbedingt den Start miterleben. Denn ihre elf Jahre alte Nichte aus Lüneburg kommt zu Besuch. „Wir wollen ihr schon etwas bieten, wenn sie in Hamburg ist.“

Auch Frau Teuchert ist gespannt auf den Karneval. Schließlich interessiert sie sich für andere Kulturen, besonders Lateinamerika hat es ihr angetan. „Ich hoffe, auch mexikanische Folklore zu erleben“, sagt sie. Sie trägt Mexiko in ihrem Herzen. Fünf Jahre lang war sie für die Dresdner Bank dort. „Ja, ich war Bankerin.“ Sie hätte auch noch in Mexiko bleiben können. „Aber irgendwann muss man seine innere Ruhe finden und sich für einen Ort entscheiden.“ Daher die Rückkehr in ihre Heimatstadt. „Ich liebe Hamburg“, sagt sie. Vor allem die Neustadt, in der sie aufgewachsen ist. Vor einem Jahr eröffnete sie hier ihren Laden, verkauft unter anderem mexikanische Weine, Gewürze und Schmuck.

Die nächste Mexikoreise steht schon fest. Im Oktober geht es für zweieinhalb Wochen nach Mexiko-Stadt und Umgebung – trotz Flugangst. „Dem Flug geht ein Besäufnis am Flughafen voraus“, sagt sie und lacht.



Christina Teuchert (39) aus der Neustadt. FOTO: RÖHRBEIN

M.07.2009